

# Inhalt

Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuches .....	11
Einleitung .....	12
<b>1 Standortbestimmung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen .....	15
1.1.1 <i>Fachliche Positionierung im Bezugsfeld</i> .....	16
1.1.2 <i>Wozu Wissenschaftstheorie?</i> .....	16
1.1.3 <i>Verbindung von Theorie und Praxis</i> .....	17
1.2 Phänomene und Ebenen des Faches .....	19
1.2.1 <i>Pädagogik als normative Vorentscheidung</i> .....	20
1.2.2 <i>Vielfalt der Praxisphänomene</i> .....	20
1.2.3 <i>Ebenen des Faches</i> .....	23
1.3 Fachtermini und Paradigmen .....	25
1.3.1 <i>Oberflächenphänomene – Wandel der Fachtermini</i> .....	25
1.3.2 <i>Tiefenphänomene – Wandel der Paradigmen</i> .....	27
1.3.3 <i>Selbstreflexive Haltung</i> .....	29
1.4 Zentrale Begriffe .....	31
1.4.1 <i>Fachdisziplin</i> .....	31
1.4.2 <i>Professionsstrukturen</i> .....	32
1.4.3 <i>Gegenstand und Klientel</i> .....	33
1.4.4 <i>Aufgabenbereiche und Handlungsfelder</i> .....	34
1.4.5 <i>Inklusion</i> .....	35
1.4.6 <i>Internationalisierung und Globalisierung</i> .....	35
<b>2 Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und der Kommunikation als Integrationswissenschaft .....</b>	<b>37</b>
2.1 Pädagogik als Leitwissenschaft .....	37
2.2 Sprachphilosophische und anthropologische Grundlagen .....	42
2.2.1 <i>Der Mensch in seiner Sprachlichkeit als Ausgangsbasis und Zielkategorie</i> .....	42
2.2.2 <i>Vulnerabilität und Differenz der Sprachlichkeit als Auftrag und Verantwortung</i> .....	44
2.3 Pädagogische Grundlagen .....	50

2.3.1	<i>Sprachpädagogik und Sprachdidaktik</i> .....	50
2.3.2	<i>Bildung und Erziehung</i> .....	51
2.3.3	<i>Pädagogische Matching-Prozesse</i> .....	57
<b>3</b>	<b>Forschung</b> .....	<b>60</b>
3.1	Forschungsethik .....	60
3.1.1	<i>Grundsätze der Forschung am Menschen</i> .....	60
3.1.2	<i>Ethische Grundsätze für Forschung mit Entwicklungsländern</i> .....	62
3.2	Merkmale und Methoden empirischer Forschung .....	63
3.2.1	<i>Quantitative Methoden</i> .....	63
3.2.2	<i>Qualitative Methoden</i> .....	66
3.3	Grundlagenforschung .....	69
3.4	Unterrichtsforschung .....	71
3.5	Sprachtherapieforschung .....	72
3.6	International vergleichende Forschung .....	73
<b>4</b>	<b>Pädagogisches Handeln – Handlungsfelder, Aufgaben, Berufsgruppen, Institutionen</b> .....	<b>76</b>
4.1	Überblick über Handlungsfelder des Faches .....	76
4.2	Ethik als Grundlage des sprachpädagogischen Handelns .....	78
4.3	Krippe – Prävention von Sprachentwicklungsstörungen und sprachliche Frühförderung .....	78
4.4	Kindertagesstätte – vorschulische Sprachbildung und Sprachförderung .....	80
4.5	Schule – sprachfördernder und sprachtherapeutischer Unterricht, Erziehung und Beratung .....	83
4.6	Praxis – Sprachtherapie und Beratung .....	85
4.7	Klinik – Sprachtherapie und Rehabilitation .....	88
<b>5</b>	<b>Klassifikation</b> .....	<b>90</b>
5.1	Übergeordnete Überlegungen zu Klassifikationsmodellen .....	90
5.1.1	<i>Deskriptive Klassifikationen</i> .....	91
5.1.2	<i>Explikative Klassifikationen</i> .....	91
5.1.3	<i>Sichtweise der Funktionsfähigkeit</i> .....	92
5.2	Primäre sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen .....	93
5.2.1	<i>Sprechstörungen</i> .....	94
5.2.2	<i>Sprachstörungen</i> .....	99

5.2.3	<i>Stimmstörungen</i> .....	116
5.2.4	<i>Redestörungen</i> .....	120
5.2.5	<i>Schluckstörungen</i> .....	125
5.3	<b>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit anderen (primären) Unterstützungsbedarfen</b> .....	127
5.3.1	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf im Hören</i> .....	128
5.3.2	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf im Lern- und Leistungsverhalten</i> .....	129
5.3.3	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf der emotionalen und sozialen Entwicklung</i> ..	130
5.3.4	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf der geistigen Entwicklung</i> .....	130
5.3.5	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf der körperlichen und motorischen Entwicklung</i> .....	131
<b>6</b>	<b>Sprachdidaktik</b> .....	133
6.1	Einführung in die Sprachdidaktik .....	133
6.2	Sprachdidaktische Konzepte .....	137
6.2.1	<i>Behavioristische Theorien</i> .....	138
6.2.2	<i>Nativistische Theorien</i> .....	138
6.2.3	<i>Kognitivistische Theorien</i> .....	139
6.2.4	<i>Psychoanalytische Theorien</i> .....	140
6.2.5	<i>Kulturhistorisch-tätigkeitstheoretische Theorien</i> .....	141
6.2.6	<i>Interaktionistische Theorien</i> .....	142
6.2.7	<i>Relationale Theorien</i> .....	142
6.3	Sprachdidaktisches Planungs- und Reflexionsmodell .....	145
<b>7</b>	<b>Förderung im Kontext sprachlich-kultureller Vielfalt</b> .....	148
7.1	Prävention .....	148
7.1.1	<i>Primäre Präventionsmaßnahmen</i> .....	150
7.1.2	<i>Sekundäre Präventionsmaßnahmen</i> .....	150
7.2	Sprachlich-kulturelle Vielfalt im Bildungssystem .....	152
7.2.1	<i>Sprach- und kultursensible Leitgedanken in Bildungs- und Erziehungsplänen</i> .....	154
7.2.2	<i>Sprachlich-kulturelles mismatch in Bildungseinrichtungen</i> .....	156
7.2.3	<i>Potenziale und Ressourcen</i> .....	158
7.3	Sprachbildung und Sprachförderung im Kontext sprachlich-kultureller Vielfalt .....	159

7.3.1	<i>Sprachförderung im Kontext sprachlich-kultureller Vielfalt auf der Ebene der Kinder</i> .....	160
7.3.2	<i>Sprachförderung im Kontext sprachlich-kultureller Vielfalt auf der Ebene der Fachkräfte</i> .....	161
<b>8</b>	<b>Inklusion und Unterricht</b> .....	165
8.1	Inklusion als aktueller und wachsender Aufgabenbereich des Faches .....	165
8.2	Paradigmen des Faches im historischen Wandel zur Inklusion .....	168
8.2.1	<i>Separation: Besondere Bildung für „Sprachbehinderte“ und Ausbau der „Sprachheilschule“</i> .....	168
8.2.2	<i>Integration: Sprachförderprogramme und Mobile Dienste für Kinder mit Förderbedarf Sprache als Übergangsprozess</i> .....	169
8.2.3	<i>Inklusion: Abbau sprachlich-kommunikativer Lernbarrieren zur Sicherung der Bildungsteilhabe</i> .....	170
8.3	Inklusive Umgestaltung des Förderschwerpunktes Sprache .....	172
8.3.1	<i>Inklusionsdebatte im Unterstützungsschwerpunkt Sprache</i> .....	172
8.3.2	<i>Forschungslage zur Inklusion im Unterstützungsschwerpunkt Sprache</i> .....	173
8.3.3	<i>Internationaler Vergleich inklusiver Beschulung</i> .....	174
8.4	Inklusion im Unterstützungsprofil Sprache und Kommunikation ...	176
8.4.1	<i>Leitgedanken und Qualitätsmerkmale eines inklusiven sprachpädagogischen Handelns</i> .....	176
8.4.2	<i>Inklusives Unterstützungsprofil Sprache und Kommunikation</i> .....	177
<b>9</b>	<b>Pädagogische Sprachtherapie</b> .....	181
9.1	Pädagogische Sprachtherapie als Variante der Sprachdidaktik .....	181
9.2	Sprachtherapeutische und sprach(therapie)didaktische Konzepte ..	182
9.2.1	<i>Phoniatrie: Symptombehandlung von Sprechstörungen</i> .....	184
9.2.2	<i>Behavioristische Wende: Modifikation gestörten sprachlichen Verhaltens</i> .....	184
9.2.3	<i>Linguistische Wende: Aufbau von Regelwissen bei sprachsystematischen Störungen</i> .....	185
9.2.4	<i>Kognitive Wende: Optimierung von Verarbeitungsprozessen bei Spezifischen Sprachentwicklungsstörungen (SSES)</i> .....	185
9.2.5	<i>Pragmatische Wende: Aufbau kommunikativer Kompetenz bei Kommunikationsstörungen</i> .....	186
9.2.6	<i>Emotive Wende: Intersubjektive Konstruktion sprachlicher Bedeutung bei relationalen Sprachentwicklungsstörungen</i> .....	186
9.3	Sprachtherapeutisches Planungs- und Reflexionsmodell .....	187
9.3.1	<i>Das Sprachtherapeutische Planungs- und Reflexionsmodell am Beispiel der Therapie des Stotterns</i> .....	187

9.3.2	<i>Das Sprachtherapeutische Planungs- und Reflexionsmodell am Beispiel der Therapie des Sprachabbaus bei Demenz</i> . . . . .	189
9.4	Inklusive Öffnung des Berufsbildes Akademische Sprachtherapie . .	190
9.4.1	<i>Gesetzliche und fachliche Ausgangslage</i> . . . . .	190
9.4.2	<i>Sprachpädagogische und sprachdidaktische Aufgabenstellungen</i> . . .	191
<b>10</b>	<b>Internationalisierung und Globalisierung</b> . . . . .	194
10.1	Sondersituation in Deutschland . . . . .	194
10.2	Grundlagen der International Vergleichenden Sprachpädagogik und Sprachtherapie . . . . .	195
10.3	Blick auf andere Länder . . . . .	198
10.3.1	<i>Deutschland, Schweiz und Österreich: Bilinguale Ressourcen in der Sprachtherapie</i> . . . . .	198
10.3.2	<i>Deutschland – USA: SprachtherapeutInnen im inklusiven schulischen Kontext</i> . . . . .	199
10.3.3	<i>Deutschland – Tansania: Capacity Building in der Entwicklungszusammenarbeit durch kultursensible Konzeptentwicklung</i> . . . . .	201
10.4	Kultursensibilität und Interkulturelle Kompetenz . . . . .	203
10.4.1	<i>Ethik individuell und global</i> . . . . .	203
10.4.2	<i>Kultursensibilität als wesentlicher Aspekt international vergleichender Forschung und Praxis</i> . . . . .	204
10.4.3	<i>Interkulturelle Kompetenz als Notwendigkeit der Ausbildung</i> . . . . .	204
10.5	Ausblick: Globales und Nationales als Einheit . . . . .	207
<b>11</b>	<b>Perspektiven</b> . . . . .	209
11.1	Eröffnung neuer Arbeitsfelder . . . . .	209
11.2	Veränderte Ausgangslage sprachlich-kommunikativer Förder- und Unterstützungsbedarfe . . . . .	211
11.3	Anpassung sprach(therapie)didaktischer Konzepte und Professionskompetenzen . . . . .	212
11.4	Forschungsdiesiderate . . . . .	213
11.5	Neuausrichtung der Ausbildung und Lehre . . . . .	213
	<b>Serviceseiten</b> . . . . .	215
	Fachzeitschriften . . . . .	215
	<i>Deutschland</i> . . . . .	215
	<i>Österreich</i> . . . . .	215
	<i>Schweiz</i> . . . . .	215
	<i>International</i> . . . . .	216

---

Studienorte .....	216
<i>Deutschland</i> .....	216
<i>Österreich</i> .....	217
<i>Schweiz</i> .....	218
Lehramt für Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sprache, <i>Deutschland</i> .....	218
Fachgesellschaften und Berufsverbände .....	219
<i>Deutschland</i> .....	219
<i>Österreich</i> .....	220
<i>Schweiz</i> .....	220
<i>International</i> .....	220
Selbsthilfe- und Elternverbände .....	220
Literatur .....	222
Sachregister .....	233